

# Polizei schnappt Trickdiebe

### Weitere Opfer werden gesucht

SOEST/WERL ■ Am Donnerstagnachmittag wurden drei Personen im Alter von 13 bis 19 Jahren in einem Drogeriemarkt in Werl festgenommen, nachdem sie versucht hatten eine Kundin die Geldbörse aus der Handtasche zu entwenden. Dem aufmerksamen Ladendetektiv waren die verdächtigen Personen aufgefallen. Er behielt sie im Blick, und informierte zugleich die Polizei. Die Kriminalbeamten nahmen die zwei Frauen im Alter von 16 und 19 Jahren sowie den 13-jährigen Jungen vorläufig fest.

Bei den weiteren Ermittlungen stellte sich dann heraus, dass die Tätergruppe bereits einige Stunden zuvor, vermutlich zwischen 10 und 11.30 Uhr, auf gleiche Art und Weise zwei Frauen in einem Drogeriemarkt am Soester Bahnhof und in einem großen Bekleidungsgeschäft am Salzbrink in Werl bestohlen hatten. Bei der Überprüfung stellte sich heraus, dass zumindest die beiden Frauen in der letzten Zeit mehrfach polizeilich in Erscheinung getreten waren. Alle Tatverdächtigen stammten aus Bulgarien und wollen ihren Wohnsitz in Dortmund haben. Die Ermittlungen in dieser Sache dauern an.

Geschädigte, die am Donnerstag in Soest oder Werl von dieser Gruppe bestohlen wurden, werden gebeten sich mit der Kriminalpolizei in Werl in Verbindung zu setzen. Telefon: 02922/91000.

# Gestaltungsbeirat tagt

SOEST ■ Zu seiner nächsten Sitzung kommt der Gestaltungsbeirat am Mittwoch (25. März) zusammen. Im öffentlichen Teil geht es zunächst um die Bebauung des ehemaligen Freibadgeländes. Über den Schwimmbecken sollen Mehrfamilienhäuser errichtet werden können. Um 17.30 Uhr wird dieser Tagesordnungspunkt im Sitzungssaal des Rathauses II am Windmühlenweg aufgerufen. Anschließend steht zum zweiten Mal die geplante Wohnanlage auf dem ehemaligen Kolping-Gelände im Mittelpunkt. Der Entwurf für die Fassade wurde überarbeitet. Das erhaltenswerte Gebäude an der Wiesenstraße soll umgenutzt werden. Für das bisherige rückwärtige Hotel soll ein Ersatzbau errichtet werden.

# Versammlung Bürgerschützen

SOEST ■ Der Vorstand lädt alle Bürgerschützen zur Mitgliederversammlung am heutigen Freitag um 19 Uhr im Schützenhof am Wisbyring ein. Wegen der angestrebten Satzungsänderung und Vorstellung des möglichen Innenumbaus, bittet der Vorstand um rege Beteiligung.

# Einsatz im Sinnesgarten

SOEST ■ Im Sinnesgarten des Seniorenzentrums ist schon der Frühling eingezogen. Wer Lust hat, sich ehrenamtlich einzusetzen und als Pate eigene Ideen in die Gestaltung dieser grünen Ecke einzubringen, sollte sich bei Anna Brune vom Sozialen Dienst melden:

Telefon 02921/5903070; per E-Mail unter a.brune@st-antonus-soest.de.



Karl Geißen ist froh darüber, dass der Verschluss, den Prof. Markus Flesch (links) eingesetzt hat, sein Schlaganfallrisiko jetzt deutlich verringert. Unterstützung bei der Abschlussuntersuchung leisteten Dr. Daniel Bulut und die Auszubildende Nicole Ludwig. ■ Foto: Dahm

# Jetzt gibt's was aufs Ohr

### Neuartiger Verschluss kann Schlaganfallrisiko für Patienten deutlich verringern

SOEST ■ Es ist eine unscheinbare kleine Vorrichtung, aber sie kann buchstäblich den Unterschied zwischen Leben und Tod bedeuten. Und deshalb ist Karl Geißen sehr froh, dass er so einen „Vorhofverschluss“ jetzt in sein Herz geschlossen hat – was auch buchstäblich zu verstehen ist.

Eingesetzt wurde dem 76-jährigen Patienten der Verschluss jetzt mit einem neuartigen Verfahren in der Kardiologie des Soester Marienkrankenhauses von Chefarzt Prof. Markus Flesch und dem Leitenden Oberarzt Dr. Daniel Bulut, unterstützt wurden beide vom Elektrophysiologen Mehmet Kandil.

Behoben werden können damit lebensbedrohliche Probleme, die eine kleine Ausstülpung an der linken oberen Herzkammer, das sogenannte „Vorhof“, verursachen kann. Dieses „Ohr“ kann das Risiko eines Schlaganfalles deutlich erhöhen, weil es dort zur Bildung von Blutgerinnseln kommen kann.

### Nebenwirkungen sind Problem

Bislang wurden Patienten bei diesem Krankheitsbild mit blutverdünnenden Medikamenten behandelt, die aber wiederum wegen ihrer Nebenwirkungen nicht für alle Patienten geeignet sind.

Karl Geißen ist so ein Patient: Er leidet unter Magengeschwüren, Blutverdünner scheiden für ihn aus.

Im Marienkrankenhaus war der im Welveraner Klostergarten lebende Senior gelandet, nachdem er einen Schwindelanfall erlitten und kurzzeitig das Bewusstsein verloren hatte – bei der Untersuchung wurde dann das „Vorhof“ entdeckt.

In einem minimalinvasiven Eingriff, den der Welveraner sogar gänzlich ohne jede Anästhesie über sich ergehen ließ, wurde der Verschluss punktgenau platziert. „Für die Patienten, bei denen nach einer Einzelfallprüfung die Entscheidung für diese Be-

handlung getroffen wird, ist das ein sehr schonendes Verfahren, das Risiko eines Schlaganfalles deutlich zu senken“, erklärt Prof. Markus Flesch die Vorteile.

Nach seinen Angaben ist das Marienkrankenhaus die erste Klinik in der Region, die dieses neue Verfahren anbietet. ■ kim

# Meiningser besorgt wegen Windrad-Plänen

### Emotionaler Bürgerabend / Spielgruppe wird 25

MEININGSEN ■ Mit reichlich Themen sind die jährlichen Bürgerabende in Meiningen immer gut bestückt. Doch diesmal hat ein Aufreger alles andere in den Hintergrund gerückt: Der mögliche Bau von Windrädern ganz in der Nähe des Dorfs. „Es war das emotionalste Thema des Abends“, berichtet Ortsvorsteherin Anka Heymann. Christian Bürgern aus Epsingen, der mit im Vorstand der Bürgerinitiative „Mit Abstand am besten“ arbeitet, habe über den Stand der Dinge berichtet und auf die „extremen Dimensionen“ der Windkraftanlagen hingewiesen. In der Diskussion sei die große Spannweite der unterschiedlichen Interessen beleuchtet worden: hier die wirtschaftlichen Anliegen der Flächenbesitzer, dort die gesundheitlichen Bedenken der betroffenen Anlieger.

Praktische Tipps und Informationen erhielten die Meiningser aber auch zum Ausbau des Glasfasernetzes, über

Dorfaktionen und das Dorfleben, die Sanierung des Ehrenmals und den Aufbau eines E-Mail-Verteilers für die Dorfgemeinschaft.

Drei besondere Veranstaltungen stehen in diesem Jahr an: das offene Frauenfrühstück im April, der Tag des offenen Denkmals im September sowie das Silberjubiläum der Meiningser Spielgruppe im Oktober.

Auf Interesse stößt nicht zuletzt der neue Verkehrsentwicklungsplan, den die Stadt Soest seit Monaten erarbeitet. Meiningen soll ein Knotenpunkt im neuen westfälischen Radwegenetz werden, das ebenfalls derzeit entwickelt wird.

Und schließlich: Eine große Infotafel mit den Sehenswürdigkeiten des Orts soll nahe der Bushaltestelle im Süden des Dorfs platziert werden. Für den Meiningser Nachwuchs wird gerade überlegt, ein Kinder- und Jugendprogramm in den Sommerferien aufzuziehen. ■ hs



Windkraft als Thema: Meiningser beim Bürgerabend. ■ Foto: privat



Das Smartphone als Eintrittskarte für den Bus: Die RLG sucht nun Testkunden für den vierwöchigen Feldversuch ab Ende März. ■ Foto: RLG

# Ticket aus dem Handy

### Busunternehmen startet in Soest Pilotversuch mit Freiwilligen

SOEST ■ Das Smartphone als Eintrittskarte für den Bus: Das kann schon bald zumindest in Soest Wirklichkeit werden. Fahrt aufzeichnen, Daten an das Verkehrsunternehmen übermitteln und passgenau abrechnen – so lässt sich in Kurzform das Ziel eines Feldversuches des Regionalverkehrs Ruhr-Lippe (RLG) in Soest zusammenfassen.

„Dieser Feldversuch ist mehr als ein Handy-Ticket, mehr als eine elektronische Fahrkarte. Es ist nicht weniger als eine Weltneuheit, die im Stadtbus Soest getestet werden soll“, verspricht Annette Zurmühl, Sprecherin des Unternehmens.

Anders als bei elektronischen Ticketsystemen benötigt das Projekt weder ein stationäres Buchungsterminal noch eine aufwändige Satteli-

tenordnung. Es greift auf Vorhandenes zurück: Die Bluetooth-Boxen in den Stadtbussen, die der Kreis Soest und die RLG als Navigationshilfe für Blinde und Sehbehinderte gedacht haben. Was nötig war, um sehbehinderten Menschen mittels App die Ankunft des Busses, Liniennummer und Fahrtrichtung vorlesen zu lassen, soll nun für ein elektronisches Ticketsystem getestet werden.

„Wenn die Bluetooth-Technologie störungsfrei funktioniert, dann lässt sich darauf ohne viel Aufwand ein Ticketsystem für die Busnutzung aufbauen“, sagt Dr. Uwe Rennspeiß von der RLG. „Der Kunde checkt beim Einsteigen aktiv ein und zeigt dies dem Busfahrer, beim Aussteigen verliert sich das Signal automatisch. Er kann seine durchgeführten Fahrten jederzeit

auf der App überprüfen und erhält einmal im Monat von uns eine Rechnung.“

„Wenn das klappt, darf Soest sich auf internationale Besucher aus der Nahverkehrsbranche freuen, die sich das näher anschauen“, prognostiziert Frank Merten, so innovativ sei der Ansatz, mittels Bluetooth die Ticketabrechnung zu steuern.

Die RLG sucht nun Testkunden für den vierwöchigen Feldversuch ab Ende März. Die Tester sollten über ein iPhone ab Betriebssystem iOS 8.1 verfügen und häufiger auf den C-Linien in Soest unterwegs sein. Dafür können sie dann vier Wochen mit der iPhone-App kostenlos in den Soester Stadtbussen fahren.

Interessenten melden sich bitte per E-Mail unter info@rlg-online.de.

— Anzeige —

**BESMANN** seit 1898 %outlet

**Frische Ware kommt jetzt peu à peu auf die Flächen. Helle Farben und leichte Stoffe, zeichnen diesen Frühling aus. Die Mode sorgt für Lässigkeit, Bequemlichkeit und einen eleganten Look.**

**Kinderkleidung**  
aus Lagerüberhängen  
viele zum **1/2 Preis**

Wir konnten die Überhänge bekannter Marken besonders günstig aufkaufen und geben diesen Preisvorteil an Sie weiter.  
**Vieles zum 1/2 Preis**

**Neueste Frühjahrs-Kollektionsteile von Fend Wien**  
niedriger als der **1/2 Preis**  
hochwertige Damen-Jacken und Kurz-Mäntel von einem österreichischen Nobelhersteller in der Mustergröße: 38  
aus leichten Sommerstoffen verschiedene Farben und Modelle  
z. B. 299,50 **79,-** z. B. 229,50 **59,-**

**über 5.000 Hemden**  
Das klassisch nicht alt aussieht, beweist der Alleskönner - das Hemd. Ob seriös und businessstauglich oder entspannt und alltagstauglich.  
z. B.:  
39,95 **15,-**  
49,95 **25,-**

**SPORT BOX**  
nur original Markenware  
**Sonderposten Sportartikel Vieles zum 1/2 Preis!**

**Bessmann in Lippetal - Lippborg, an der B 475, Dalmer Weg 3 ☎ 0 25 27 - 641**  
**Einkaufzeiten: Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr / Sa 9.00 - 16.00 Uhr**  
BekleidungFabrik Heiner Bessmann seit 1898 GmbH & Co. KG, Südfeld 47, 33428 Marienfeld